

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =
revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 51 (2008)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Protokoll der 85. ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

= Beilage zu Pg 916.128: 51(2008)11

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

ETH-ZÜRICH

PROTOKOLL

der

17. April 2008

BIBLIOTHEK

85. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 12. Mai 2007, im Hotel Allegro, Bern

Die Präsidentin Frau Dr. Aglaja Huber-Toedtli eröffnet um 19.40 Uhr die Generalversammlung und heisst die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Zur Traktandenliste werden keine Ergänzungen angeregt. Als Stimmenzähler werden Frau Dr. Mariette Rahn und Dr. Peter Karlen ernannt.

1 Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 6. Mai 2006, im Hotel Schweizerhof, Luzern

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem Librarium I/2007 zugestellt worden; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht der Vorsitzenden

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft an einigen Sitzungen zusammengefunden, insbesondere auch zur „Rollenfindung“ innerhalb des neuen Vorstandes.

Nach dem Hinschied von Prof. Martin Bircher hat Dr. Rainer Diederichs die Redaktion des „Librarium“ übernommen. Zusammen mit dem Gestalter Willibald Voelkin und der Druckerei Mühlemann, Weinfelden, hält er die Kontinuität unserer Zeitschrift und deren hohes Niveau aufrecht. Das „Librarium“ ist eine der letzten Zeitschriften im deutschen Sprachraum von so hoher bibliophiler Qualität. Allen drei gebührt unser herzlicher Dank und unsere hohe Anerkennung für ihren grossen Einsatz.

Die Vorsitzende würdigt unseren verstorbenen Redaktor Prof. Martin Bircher mit einem Rückblick auf seine beruflichen Leistungen und sein breitgefächertes grosses Wissen, insbesondere in der deutschsprachigen Barockliteratur. Er redigierte von 1994 – 2006 unsere Zeitschrift „Librarium“. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gesellschaft beklagt den Hinschied von sechs Mitgliedern, die treu an unseren Jahresversammlungen teilnahmen:

Dr. Reinhard Isler, Zürich; Bernhard P. Kunz, Zürich; Hans E. Lamprecht, Zumikon; Pierre-Louis Wermeille, Lancy GE; Dr. Jakob Biedermann, Winterthur; Dr. Peter Keckies, Küsnacht.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Die Mitgliederzahl der Schweizerischen Bibliophilen von 471 konnte gegenüber dem Vorjahresbestand gehalten werden. Es bedarf jedoch weiterhin der unverminderten Anstrengung in der Werbung neuer Mitglieder, und Aglaja Huber ermuntert die Teilnehmer mit einem erneuten Appell zur Unterstützung dieses wichtigen Anliegens.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 2006

Die gedruckte Jahresrechnung wurde den Teilnehmern mit dem Protokoll und dem Revisionsbericht, zusammen mit dem Librarium I/2007, zugestellt. Bei einem Ertrag von CHF 92'785 und einem Aufwand von CHF 100'053 ergibt sich ein Verlust von CHF 7'268. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 138'002. Der Quästor dankt für die prompte Bezahlung der Mitgliederbeiträge und im besondern jenen, die grosszügig aufgerundet haben. Er weist ferner darauf hin, dass seit Anfang Jahr ein Postcheckkonto der Gesellschaft in Deutschland eingerichtet ist zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs mit unseren Mitgliedern im Ausland.

Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an den Quästor genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Wahl der Kontrollstelle

Bisher wurde dieses Amt von Frau Dr. Barbara Schellenberg und Dr. Günter Lott ausgeübt, und die Vorsitzende dankt den Revisoren für ihren Einsatz. Barbara Schellenberg möchte nun ihr Amt, wie vor einem Jahr angekündigt, abgeben. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen wertvollen Einsatz. Als neues Mitglied der Kontrollstelle wird Prof. Heinz Hirzel vorgeschlagen. Aus dem Teilnehmerkreis werden keine weiteren Vorschläge gemacht; die Wahl der Kontrollstelle erfolgt ohne Gegenstimme.

5 Ort der nächsten Tagung

Hinsichtlich des Ortes für unsere nächstjährige Tagung schlägt die Vorsitzende provisorisch St. Gallen vor. Konkrete Abklärungen vor Ort wurden jedoch noch keine getroffen. Die Vorsitzende bittet um freie Hand in der Wahl des Tagungsortes. Wir werden uns bemühen, einen passenden, interessanten Ort auszuwählen.

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

BILANZ per 31. Dezember 2007

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Kasse	52.60	
Postcheck	27 243.33	
Bank Rahn & Bodmer	43 536.85	
Zürcher Kantonalbank	45 477.41	
Postbank Stuttgart	1 402.65	
Wertschriften	52 048.—	
Debitoren	59.—	
Kapital		92 791.—
Kreditoren		567.35
Reserven		67 961.49
Rückstellung Jahresversammlung		8 500.—
	<hr/>	<hr/>
	169 819.84	169 819.84

ERFOLGSRECHNUNG per 31. Dezember 2007

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Mitgliederbeiträge		72 516.80
Verkauf Librarium		1 515.—
Verkäufe: Bücher, Adressen		400.—
Jahresversammlung		7 066.60
Zinsen		1 674.48
Spenden, Donatoren		50 310.—
Kosten Librarium	91 868.85	
Drucksachen, Etiketten	1 462.70	
Marken, Porti, Spesen	5 990.76	
Allgemeine Kosten	1 286.75	
Rückstellungen Librarium	30 000.—	
Steuern	85.—	
Gewinn	<hr/> 2 788.82	
	<hr/> 133 482.88	<hr/> 133 482.88

Au ZH, 28. Januar 2008

E. R. Fueter, Quästor